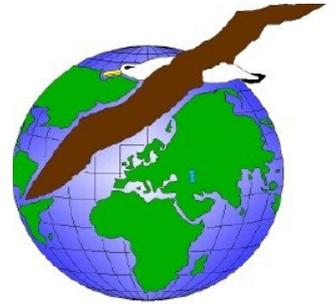


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

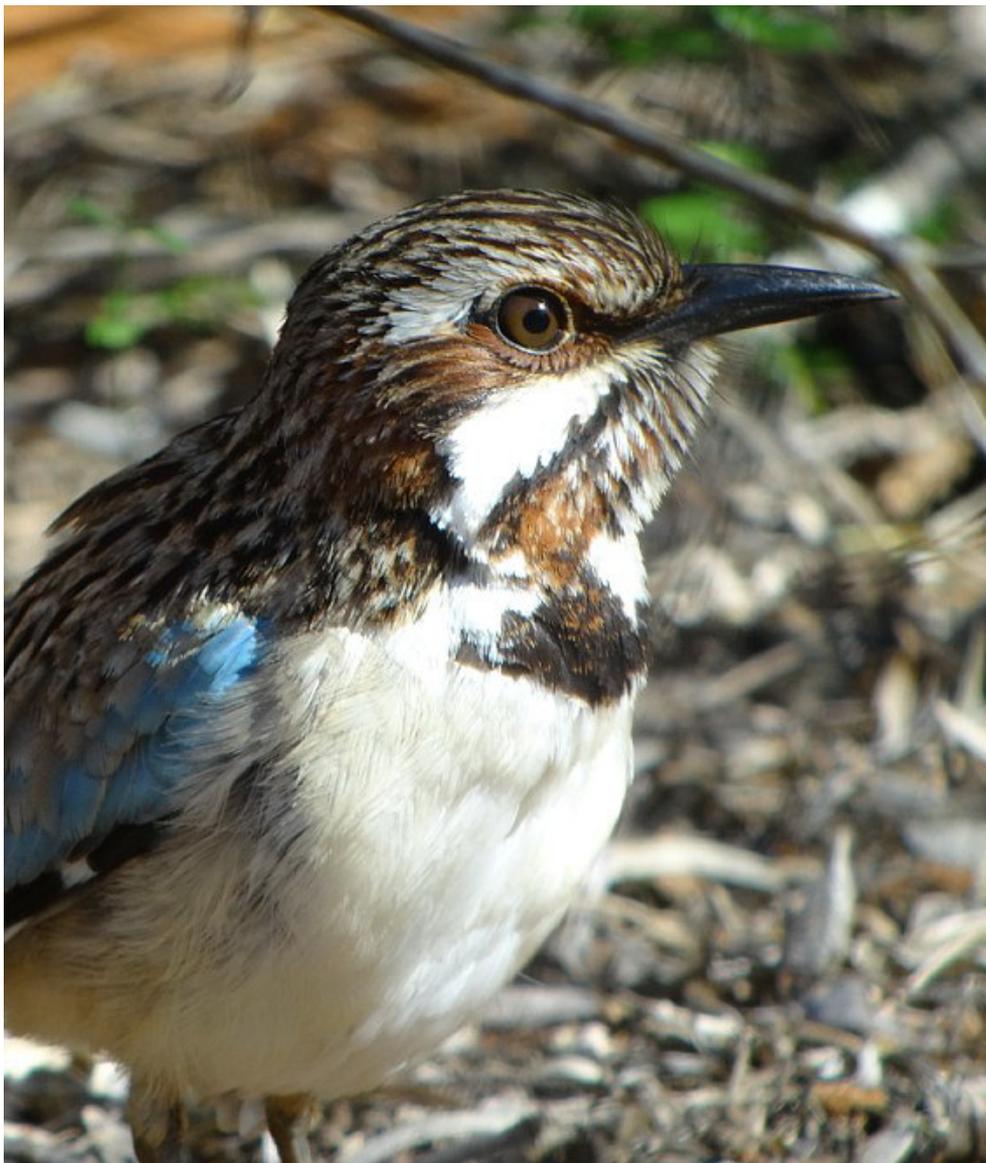
Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Madagaskar

vom 01.11. bis 27.11.2016

von Michael Schulz



Langschwanz-Erdracke (*Uratelornis chimaera*)

Foto: Michael Schulz

Unsere Gruppe



von links nach rechts: Eleonore Schulz, Joachim Seitz, Irmtraud Hipp, Heinz Erdmann, Karin Edler, Ingomar Reiff und Friedhelm Edler.
Nicht auf dem Bild Michael Schulz

Foto: Michael Schulz

Madagaskar

vom 01.11. bis 27.11.2016

von Michael Schulz

Reisebericht

Nachdem die Teilnehmer der Reise aus Deutschland in Paris angekommen sind, treffen wir uns am Gate zum Flug nach Madagaskar.

Wir stellen uns kurz vor, einigen uns aufs "DU" wie üblich bei solchen Reisen.

Die Teilnehmer sind: E. Schulz, K. und R. Edler, I. Hipp, J. Seitz, I. Reiff und H. Erdmann

Wie sich herausstellt, alles Weltreisende, mit viel Erfahrung. Als Reiseleiter war M. Schulz eingesetzt. Familie Schulz hatte im Jahr 2013 eine Reise im Bereich Tana und südlich unternommen. Die Albatros-Tour ist in dem Bereich fast identisch.

Nach der Ankunft in Antananarivo (kurz Tana) wird das Visum beantragt und dann der Koffer empfangen, was gut klappt.

Am Ausgang wartet „Roger“, unser Reiseleiter auf uns. Roger ist der Reiseleiter der IMMER für Albatros – Tours als Guide verantwortlich ist (2001, 2005, 2011, 2015).

Er ist wirklich der absolute Glücksgriff für uns. Aufgeschlossen, im GANZEN Land bekannt wie ein „Bunter Hund!“ der alle und jeden kennt! Ein Organisationstalent und ein einfühlsamer, unglaublich „wissender“ aber auch sich durchsetzender sehr sympathischer MENSCH! Mit einem „Lachen“ das oft zu hören war. Das „Lachen Madagaskars“ wird uns allen im Gedächtnis bleiben! Wenn es wieder eine Reise in diese Land gibt dann unbedingt mit Roger!!

Madagaskar. Wer diesen Namen hört, sollte wissen, dass er in ein eigenes Universum eintaucht! Endemiten auf allen Gebieten! Fauna, Flora, Lemuren, Amphibien, Insekten usw.

Wer das erleben will, sollte aber das Abenteuer bald in Angriff nehmen. Die Probleme (mangelnde Bildung, Untätigkeit und Korruption in der Politik, Landzerstörung, Überpopulation und, und, und ..) in Madagaskar sind unglaublich vielfältig aber eben leider typisch und mit allen FOLGEN für Mensch und Natur in solchen unterentwickelten Ländern. Ein Flug über das Land macht sprachlos! Es brennt dann noch ÜBERALL. Man hat den Eindruck ein Tag ohne Feuer wäre kein guter Tag für Madagaskar. Es ist leider nur traurig, das Land brennend, und dementsprechend nach Brand "riechend" zu erleben.

Die wenigen Naturschutzgebiete die es im Land gibt, sind bzw. haben sich nach 3 Jahren aber wenig verändert.

Unglaublich gute, erfolgsorientierte Guides in allen besuchten Gebieten, stellvertretend soll Jean Cry mit Sohn in Ramonafana und Mousa und seine Jungs in Zombitze genannt werden. Sie waren immer, mit allen MITTELN bemüht, uns die entsprechenden „Wunschvögel“ (Makis, Chamäleons usw.) zuzuführen! Die Reisegruppe war teilweise nicht unbedingt an dem letzten Vogel interessiert, aber in dem Land gibt es ja genug zu sehen .Es wurde also, dank 2 Autos/2 Guides des Öfteren geteilt in Vogel-Lemuren, oder Vogel-Chamäleons usw. Da es also keinen unbedingten (Vogel)Zwang gab, war die Reise über einen so langen Zeitraum recht harmonisch!

Was auch erwähnt werden muss, ist das eigentlich alle Teilnehmer der Reise ca.2 Tage mit Magen /Darm Problemen zu kämpfen hatten. Also solche Mittelchen dagegen nicht vergessen!

Deshalb gilt allen Teilnehmern die hoffentlich diese Reise in ein unglaubliches Land! nicht vergessen werden, mein DANK!! Ebenso den Organisatoren, das es eine so erfolgreiche und reibungslose Reise geworden ist.

Vom Reiseleiter und der Gruppe wird die Reise als sehr erfolgreich eingeschätzt.

Ich hatte aber das Gefühl das die Tier- und Vogelwelt nach 3 Jahren schon ausgedünnter war?

Besonders erwähnenswert: Es wurden ALLE Seidenkuckuck-Arten gesehen, alle SEIDENJALA-Arten, die besonders gesuchten Erdracken konnten nur teilweise gesehen, aber alle Arten gehört werden, die 3 Stelzenrallen Arten wurden gesehen! und bis auf eine Art! die nun neugeordnete Vanga -Familie gesehen.

UNGLAUBLICH!!!!

Eine Aufgabe haben wir Roger dann noch gestellt. Es gibt definitiv 2 Schwarzkehlchen-Arten im

Land, die auch brüten (Madagaskar SK sicher und Afrikanisches? Schwarzkehlchen). Dies ist in der neuen Ausgabe des Madagaskar-Buches nicht dargestellt. Als sicherlich einer der vielen Höhepunkte der Reise muss die Sichtung der FOSSA besonders hervor gehoben werden.

Leider nicht gesehen (auch einfache Arten!): Zwergdommel (am besten See war es leider stürmisch), Gelbbrustpfeifganz, Bernierente (im Ästuar soll es nur noch 6 Ex. geben die auch noch bejagt werden), Madagaskarseeadler (war als sicher vorhergesagt – aber was ist bei Vögeln sicher ?), Lemurenweihe, Madagaskarweihe, Ma.Schlangennadler, Madagaskarflughuhn (ein Franzose soll die 8Ex. bei Ifati abgeschossen haben!!), Malegasseneule (ein großer Wunsch die „ROTE EULE“), Kapohreule (leider Sturm im Gebiet!), Alpensegler (?warum nicht gesehen?), Einfarbemuschwanz (da müssen die Guides sich mal bemühen, es kann doch nicht nur ein Platz für die Art geben!) Gelbbrauenfoditany nicht darauf geachtet?), Schwarzkopf Vanga (es hat leider in Ramonafana nur geregnet!). Gerade die angegebenen Greifvögelzahlen im Madagaskarbuch scheinen mir viel zu hoch angesetzt zu sein!? Und leider wurde auch das Aye Aye nicht gesehen.

Wirklich ausführliche Betrachtungen erarbeitet von Dr. K. Handke über Land, Leute, Tiere usw. gibt es im Reisebericht 2001.Ergänzungen ebenfalls im Bericht 2011. Eine ausgezeichnete Zusammenfassung über dieses Land. Bei Interesse bitte an J. Schneider wenden.

Kurze Beschreibung (persönliche Impressionen) der Tage

01.11.15

Flug nach Tana

02.11.15 Ansirabe

1 Std. verspätet gelandet. Wir werden von Roger empfangen. Geld tauschen und Start nach Ansirabe.

Am Flughafen erste Endemiten, M.-Falke, M.Segler, M.Spint, Mainas. Wir schauen nach den Großfalken – leider ohne Erfolg.

In Ansirabe wird der Vulkansee Andraikiba besucht. Dort sehen wir M.Fodis, M.Falke am Nest. Hier kann man tolle Steine Labradorit, Quarze, Jaspis, Versteinerungen u.v.a. erwerben.

03.11.15 Ramonafana

Fahrt durch landwirtschaftlich stark genutztes Land. Unterwegs Stopp an einer Reiherkolonie. Späte Ankunft in Ramonafana.

04.11.15 Ramonafana

Es regnet in der Nacht stark. Am Morgen aber 1 Std. Regopause. Wir sind im Revier der spätentdeckten Goldenen Babuslemuren. Der Regen setzt wieder stark ein. Wir sehen verschiedene Lemurenarten. Teilen uns erstmals um Lemuren oder Braunmesit zu sehen. Es klappt für beide Gruppen. Der Laubrötel wird nur gehört. Der Starkregen ist schwer zu ertragen. Jean Cry und sein Sohn sind unsere Guides.



05.11.15 Ramonafana

Es regnet wieder stark, die ganze Nacht. Am Morgen bessert sich das Wetter. Der Hochweg in der Nähe der großen Brücke wird begangen. Vangas, Kuckucke, Blaukopferdracken, Seidenjala am Nest, Crosley`s Vanga am Nest. Ein Start nach Maß. Nach dem Essen suchen wir den **Giraffenhalskäfer** und den Madagaskar-Frosch. Während wir auf der Strasse auf die genannten Arten warten, sehen wir einen Dickschnabelkuckuck! Das ist der Erstnachweis für das Gebiet!! Roger und Jean Cry können es gar nicht glauben. Wir fahren zum Sumpfgebiet um den Fleckenemuschwanz

zu finden. Nach langen abspielen antworten 3-4 Vögel!! 2 der seltenen Madagaskarenten fliegen vorbei. Lore wartet auf uns an einem Beobachtungsturm und sieht und fotografiert 2 Ringelschwanzmungos! Wir fahren an einen anderen Sumpf. Es ist nur noch ein kläglicher Rest vorhanden. Es reicht aber um einen M Bekassine von den Jugendlichen heraus drücken zu lassen. Roger hält eine Ansprache, dass die Bekassinen unbedingt geschützt werden müssen und gibt ein gutes Tipp an die Dorfgemeinschaft um die Einsicht zu stärken und bei jedem Orni-Besuch etwas Gewinn aus der Aktion zu ziehen. Man kann nur hoffen dass es etwas genutzt hat. Am Abend steckt Jean Cry Bananenstücke an der Hauptstraße in die Büsche um Mausmakis anzulocken. Das klappt wirklich!

Wir haben noch Zeit. Roger spielt noch mal die Hovaralle ab, da wir diese bis jetzt nur „huschen“, haben sehen.

Da kommt eine Fossa auf uns zugelaufen!!! Unglaublich ! Im Regenwald ist diese eigentlich nicht zu hause.

Sie sieht uns und dreht um und läuft unaufgeregt die Strasse zurück. Was für eine Beobachtung! Leider nicht alle Teilnehmer erleben das Unglaubliche.

06.11.15 Ranohira

Wir halten unterwegs bei den Kattas. Die werden gut gesehen eine Boa lümmelt in den Ästen. Ein Minichamäleon wird uns gezeigt. Erste Wiedehopfe und Grauköpfchen werden gesehen. Es ist stürmisch, so dass im Hochland die Kappeule und das Rebhuhn nicht gesehen werden.

07.11.15 Tulear

Frühstart. Erster Halt am Museum. Dort brütet der Laubrötel. Wir suchen am Flugplatz die Rebhühner. Es klappt leider nicht. Aber Laufhühnchen werden aufgescheucht.

Stopp in Zombitze. Appertts Tetraka, **Riesen-Seidenkuckuck** und 2 weitere Arten Seidenkuckucke , jauchzende Kurole, Siffakas, Madagaskarkauz werden gesehen. Ein wunderbarer Wald.

Je weiter man nach Süden kommt, umso trockener wird es. Baobas werden häufiger. Nach ca. 100km Fahrt sehen der Fahrer und ich in ca.150 Meter Entfernung dann doch noch 2 M.Rebhühner am Straßenrand! Wir halten sofort. Die auf den vorderen Plätzen sitzen sehen sie auch noch. Wir halten an der Stelle wo die 2 Hühner im Kraut verschwunden sind. Die lassen sich aber nicht mehr aufschrecken...

Im Botanischen Garten (Arboretum) in Tulear sehen wir Nachtschwalbe und Weisskehlkuckuck sehr schön. Ein Mausmaki hat seinen Tagesschlafplatz in einem dichten Busch.

Nach der Hotelbelegung fahren einige noch auf das Kalkriff um Rotschulter Vanga und Breitschopf-Seidenkuckuck zu finden. Klappt leider nicht.



08.11.15 Anakao

Früh am Morgen versuchen wir am „Wasserloch“ die Flughühner zu finden. Rockjumper und Birdquest warten ebenfalls.

Wir erfahren, das ein Franz. Gastwirt 7der 8 Flughühner geschossen hat. Cuvirrallen rufen laut und markieren ihr Revier. Eine Rauchschnalbe fliegt vorbei und Hirtenregenpfeifer mit kleinen Jungen sind zu sehen. Wir setzen uns ein zeitliches Limit wegen der Flughühner. Danach geht es noch mal in das Revier zur Rotschultervanga. Nach langem suchen finden unsere Guides ein Paar am Nest .Der Seidenkuckuck bleibt aber verschwunden.

Zurück ins Hotel zum Frühstück. Wir wollen ja nach Nosy Ve. Im Hafengelände ist Ebbe .Wir werden mit einem Ochsenkarren zum Boot gefahren. Im Wattgebiet sind hunderte Limicolen bei der Nahrungssuche zu beobachten, Reiherläufer sind auch zusehen...

Die Überfahrt zur Insel ist sehr angenehm. Auf der Insel sehen wir die erwarteten Rotschwanztropikvögel sehr schön. Aber auch Weissstirnregenpfeifer und Sanderlinge werden gesichtet.

Wir setzen zur Bungalowanlage in Anakao über. Diese ist sehr schön gelegen. Der Dünenrötel brütet wie vor 3 Jahren im Barbereich, hat gerade Junge und lässt sich klasse ablichten und beobachten. Ich frage die Besitzerin ob den nun der Tsimanampetsoa NP zu erreichen sei. Dies ist ein großer See mit vielen Wasservögeln und der Möglichkeit Sandflughühner zu sehen. Man müsste aber gleich fahren da die NP 16 Uhr schließen. Vor drei Jahren gab es in Anakoa noch keinen Geländewagen. Ja, die Möglichkeit wäre jetzt da. Es kann sich aber kein Teilnehmer dazu entschließen, da man die 100 € selbst bezahlen müsste? Die Zeit wäre da gewesen. Schade. Es wurde von einem Teilnehmer mehrfach gefordert bei Zeitlöchern „etwas zu unternehmen“. Aber wenn die Möglichkeit dann da war, wurde diese nicht genutzt. Also erst mal ausruhen.



09.11.15 Ifaty

Am morgen in der Umgebung der Anlage sind mehrere Dünenrötel, Lantz Buschsänger, M Falken, Mainas...

zu sehen. Rückfahrt nach Tulear .Wir kommen zu einer guten Zeit im Hafen an. Es ist wieder Ebbe. Wir schauen an der Mole nach Limis, Reiherläufer, Regenbrachvögel, Kiebitzregenpfeifer, Sichelstrandläufer, 1 Raubseeschwalbe und und und ...

Nun geht es Richtung Ifaty. Unterwegs halten wir an den Salinen. Hier gibt es den M.Regenpfeifer und Dreibandregenpfeifer zu sehen.

Die meisten Gäste bleiben in der Hotelanlage um sich zu erholen. Es ist sehr warm. Wenige fahren in den von Mousa geschützten Wald, mit seinen Baobabs. Erfolgsbezogen wird jede Wunschart uns "zugeführt". Sperber, Höhlenweihe, **Bindenfalke**, Langschwanzerdrecker, 2 Lemurenarten werden gesehen.

10.11.15 Tulear

Am nächsten Morgen (4Uhr) noch mal zu Mousa, jetzt mit allen Teilnehmern. Es werden noch die vom Vortag fehlenden Arten gesucht. Tetraka, Sichelvanga und als Höhepunkt die paralytisch auf einem Ast sitzende Monia Stelzenralle. Einige der seltenen Rauchschnalben überfliegen uns. Zurück nach Tulear. Wir halten am Schilfsee kurz vor Tulear. Wir gehen zum Schilfsee, es ist aber wirklich sehr stürmisch. Diesen See hatte ich vor 3 Jahren gar nicht gesehen. Wegen des Windes lohnt es sich aber nicht zu beobachten. Leider! Aber der freiere Nebensee, mit teilweise Schilfbewuchs, scheint mir da viel verlockender.

Es kommen nicht alle Gäste mit. Aber es hat sich GELOHNT! Zwergtaucher ,1 Flamingo, Goldschneppfe, ein rufendes Kammlässhuhn usw. sind die Ausbeute. Wir umrunden den See teilweise und treffen den Rest der Gruppe an der Strasse wieder. Diese hatten sich an der Dorfstrasse wunderbare Fotomotive gesucht.

So hat wieder einmal jeder seine Wünsche erfüllen können!

Nun noch einmal zur Kalkplatte. Musas Schwiegersohn(dieser hatte uns auch vor 3 Jahren als Guide geführt) hat schon alles „vorbereitet“. Der Breischopf Seidenkuckuck wird uns am Nest vorgeführt...

Im Hotel in Tular liegen übrigens wunderbar restaurierte Moa Eier!

11.11.15 Tana

Früher Flug nach Tana.

Wir besuchen den Stadtpark Tsarasaotra. Hier gibt es wieder einmal richtig viele, vor allem Wasservögel.

Eine sehr große Reiherkolonie befindet sich in den Schilffeldern. Der seltene **Dickschnabelreiher** brütet mit mehreren Paaren mittendrin. Madagaskarente und die Hottentottenente sind ebenfalls zu sehen.

Wir übernachten im Hotel Sagamanga. Das ist eine Augenweide. Von außen ist nur ein kleiner Eingang, was sich aber nach hinten entwickelt ist sagenhaft. Im inneren des Hotels befinden sich die Zimmer in verschiedenen Nebengebäuden. Es gibt eine herrliche Pool- und Gartenanlage. Und die Zimmer sind alles verschieden und sehr geschmackvoll eingerichtet. Das Essen am Abend ist auf höchstem Niveau!!



12.11.15 Maosaetra

Früher Flug nach Maroasetra mit Zwischenstopp Taomasine mit einem 22 Sitzer! Ein betagtes Fluggerät das aber noch das wahre Fluggefühl übermittelt und einen Plausch mit dem Kapitän erlaubt.

Wir haben Zeit. Ich mache den Vorschlag die Wattflächen am Mündungsgebiet des Flusses zu besuchen. Hier gelang, durch die Albatros-Gruppe 2011 ein Erstnachweis für Madagaskar, der Knutt. Reaktion der Gruppe siehe 8.11. Also ausruhen. Die Anlage hat einen wunderbaren Naturpool in dem 2 Fische mitschwimmen. Oder wenn wir darin sind umgekehrt?

Am Meer sind 2 Anlegepoller fest gemacht. Auf diesen sitzen Rosen-, Eils-, und Ruppelseeschwalben.

13.11.15 Masoala

2 Std. Fahrt über das Meer zur Halbinsel Masaola. Die Heimat der Helmvanga. Wir gehen wieder geteilte Wege. Ein Teil fährt mit einem Einbaum einen Fluss ins Landesinnere. Die Hälfte der Gruppe will es aber wissen.

Hier soll es die Schwarzvanga geben. Wir wandern durch stille Wälder.

Auf einer Lichtung wird Pause gemacht. Dann durch Reisfelder in einen sumpfigen Wald. Hier wurden vor 2 Tagen Schwarzvangas gesehen!

Wir stehen im Sumpf sehen dann auch schön Blau-, Schabbert-, Rotflügelvangas, Paradiesschnäpper usw.

Mittagessen wird uns auf die Lichtung gebracht. 2 Vogelfreunde geben auf. Zu zweit noch einmal an die gleiche Stelle. Wir geben dann aber etwas frustriert auch auf. Auf dem mühsamen Rückweg sehen wir kurz /schlecht den Mähnenibis. Beim Abstieg keine 400 Meter vom Camp entfernt passiert es dann doch! Die Guides flippen fast aus. Schwarzvangas!!! rufen. Die Guides reißen uns fast um und wollen sie uns ZEIGEN!!

Es ist relativ schwierig die Vögel sind sehr aktiv. Dann sehen wir sie aber wirklich klasse 2,1 recht Nahe in bestem Licht! Diese Beobachtung ist kaum zu überbieten! Plötzlich sind überall Vangas! Da sitzt auch eine Helmvanga!! ganz ruhig auf einem Ast ganz in der Nähe.

Wir kommen völlig Happy ins Camp. Leider haben nur 2 Mann das Glück (und wirklich dafür gekämpft) gehabt die Schwarzvanga zu sehen.

Am Ende des Camps sind vorgelagerte Felsen auf dem hunderte Seeschwalben ruhen und Madagaskar Brachschnäpper scheinen hier zu brüten. Es sind Hunderte Rosensee-, Fluss-, und Ruppelseeschwalben.

In der Nacht rufen mehrere Zwergohreulen.



14.11.15 Masoala

Mit dem Bootfahren wir ein kurzes Stück um ein anderes Waldstück zu erreichen. Es werden dann auch 2 Binden Erdracken klasse gesehen, die einen steilen Waldweg aufwärts nach Futter absuchen. Rote Varis sind über uns. Wir können diese hübschen Halbaffen schön beobachten. Lätzchenracke und Bindenracke antworten auf unsere Anlockversuche, lassen sich aber leider nicht sehen. Ich finde eine fast komplette Rupfung einer Erdracke. Der Führer meint das passiert in letzter Zeit häufig. Ein Prädator (Habicht?) hat sich auf Erdracken spezialisiert... Der Höhepunkt (unter den vielen) ist dann der „Besuch“

eines **Helmvanga** Nestes! Die Altvögel haben 2 Junge zu versorgen. Tief im Dschungel lassen wir es uns nicht nehmen diese große Besonderheit eine halbe Stunde ausgiebig zu beobachten! Am Nachmittag macht jeder seines. Wir gehen schnorcheln und Seeschwalben anschauen... Die Zwergohreulen rufen wieder die ganze Nacht.

15.11.15 Maosaetra

Ich mache eine Vor-ex. Eine „blaue“ Taube sitzt schön im Baumwipfel und begrüßt den Morgen mit einem Sonnenbad. Die Seeschwalben sind auch wieder da.

Ich habe die Idee bei der Abfahrt zurück nach Maroasetra an den Felsen vorbei zu fahren. Alle sehen die schönen Rosenseeschwalben und eine Noddi hat sich auch noch dazu gesellt.

Auf der Rückfahrt fahren wir an einer kleinen Insel vorbei auf der Flughunde ihren Tag verbringen. Wir halten auf der großen Insel Nosy Mangabe. Hier sehen wir das kleinste Chamäleon, aber kaum Vögel. Wir teilen uns wieder. Eine Gruppe wandert den Berg hinauf, was außer Schweiß nicht viel bringt. Wir sehen einige Gräber der Vorfahren und erfahren mehr über den Totenkult des Landes.

Der andere Teil nimmt den Flachweg und sieht ALLES! Zwergchamäleon, Blattschwanzgekos und Lemuren! Nach dem Mittag schauen wir, die Berggruppe, uns das auch noch an. Es ist ein Wunder wie die Guides im Gebüsch verschwinden und dann mit dem Zwergchamäleon wieder erscheinen. Wahrscheinlich haben die ein Depo wo die Tiere entnommen werden... Nein, ich will nur damit sagen was diese Guides für eine Erfahrung mit solchen Spezialitäten besitzen. Wir fahren wieder nach Maosaetra. Im Mündungsgebiet ist leider Hochwasser. Wir besuchen in einem unwürdigen Gebiet den Tomatenfrosch. Wir übernachten im gleichen Hotel und gehen wieder im Naturpool schwimmen.

16.11.15 Andasibe

Flug zurück nach Tana.

Wir fahren Richtung Andasibe Perinet. Unterwegs halten wir an einer Chamäleonfarm.

Unglaublich die Artenvielfalt und die Nähe die man zu den Tieren hat. Wir fahren in die herrliche Anlage Feon'ny Ala.

Der Anblick vom Freisitz am Gewässer mit Dschungelblick, auf Varis, Vangas usw. am anderen Ufer ist so unwahr herrlich. Wenn es diesen Platz nicht geben würde, müsste man ihn Erfinden!

17.11.15 Andasibe

Perinet ist für mich eigentlich das schönste Schutzgebiet. Gleich am Morgen begrüßen mehrere Varifamilien den Morgen.

Am Anfang der Strasse sehen wir einen schönen Vogeltrupp. Die Kleibervanga und Blauvanga ist dabei. Die Guides kennen einen Ruheplatz der Langohreule. Diese sitzt in ihrem Ruhebaum. Rothalsnachtschwalbe am Nest, Rotkappen-, Rotbrustkuckuck, Tova Ralle usw. werden gesehen. Ein sehr erfolgreicher Tag im Perinet.

18.11.15 Andasibe

4.45 Uhr Frühstart. Roger ist gnadenlos! Wir wollen es aber so! Mit 3 Jeeps starten wir in den Mantadia Park. Ein scheußlicher Weg. Unterwegs versuchen wir die M.Wasserralle zu locken. Klappt auch auf der Rückfahrt leider nicht. Wie erwartet auch keine Erdracken. Das Gebiet ist vollkommen „überlaufen“ mit vielen Wegen die man im Wald sonst nirgendwo so sieht.



Wir fahren an eine andere Stelle. Dort wird auch umsonst getapt. Es gibt unglaublich viele grüne Saffroller die wirklich überall auf den Wegen zu finden sind. Am kleinen Teich gibt es

wieder den Pelzels Zwergtaucher mit Jungen und die Madagaskarente schwimmt auch auf dem See. Mind. 3 Paare Zimtroller balzen nebeneinander. Wir sehen einen **Mähnenibis**.

Auf der Rückfahrt gehen wir noch einmal einen Weg zum Wasserfall hoch. Aber auch hier wird keine Erdracke gefunden. Aber am höchsten Punkt an einem Blütenstrauch saugt ein Männchen des Langschnabel-Nektarjala. Mit einem aggressiven Angriff wird dieser von einem Kurzschnabel-Nektarjala von „seiner“ Blüte vertrieben.. Was für eine Aktion! Ausserdem kommt uns noch der Grauscheitel- und Kryptik Tetraka vor das Fernglas.

Auf dem Rückweg besuchen einige (außerhalb des Programmes) den Lemurenpark. Dieser gehört zu einer Hotelanlage mit Golfplatz geführt von einer franz. Familie. In der Nähe wurde für eine Grafittmine 20 qkm Urwald zerstört. Für die Lemuren hat man diese Insel geschaffen.

Es ist ein trotzdem für alle ein schöner Abschluss den Handkontakt mit den Tieren zu genießen. Aber Vorsicht ist trotzdem angebracht so ein Teufel beißt mir doch in den Finger! Er dachte sicher das der eine besonders dicke Banane ist...

19.11.15 Nosy Be

Am Morgen noch mal nach Vögeln geschaut. Dann machen wir uns auf den langen Weg nach Tana und Weiterflug nach Nosy Be. Das überflogene Land ist größtenteils genutzt /zerstört. Das Hotel ist schön am Strand in deutschem Besitz. Es ist sehr warm/stürmisch und es regnet stark in der Nacht.

20.11.15 Nosy Be

Wir fahren nach Lakobe. Mit den Auslegerbooten wird ein Stück gerudert. Unser Boot ist leider Leck. Wir müssen ins Motorgetriebene umsteigen.

Wir gehen ein Stück durch den Restwald. Unser Guide zeigt uns alles was sein Wald zu bieten hat. Maki mit Jungen schauen uns aus der Baumhöhle an. Wir sehen Chamäleons, Geckos, Lemuren... Es wird die größte Boa der Reise gesichtet. Wir werden auch im Überlebenstraining geschult, nämlich wie man im Wald an Trinkwasser kommt, aus Palmenblättern.

In der Zwischenzeit hat uns die Familie des Guide ein tolles Picknick-Büfett zubereitet.

Wir essen schön am Strand. Plötzlich hört man im Hintergrund in Gewitter aufkommen. Der Guide meint es regnet erst ab 17 Uhr. Wir steigen ins Boot und es fängt gnadenlos an zu schütten... Es ist übrigens erst 14 Uhr. Auf der Rückfahrt holen wir uns eine super Ananas die absolut lecker ist. Hierzu muß ich noch kurz einige Bemerkungen machen. Wir sind gerade zur Mangoerntezeit in Madagaskar. Überall gibt es Mangos, die geschmacklich nicht zu überbieten sind. Auch das andere Obst wie z.B. die Ananas sind spitze. Wir haben uns oft diese Gaumenfreuden geleistet.

21.11.15 Nosy Be

Fahrt nach Nosy Komba und Tanykely

Komba ist leider wirklich nicht zu empfehlen. und sollte auch nicht mehr bei folgenden Reisen berücksichtigt werden. Der „Rummel“ ist viel zu gewaltig. Nach dem unwürdigen vorführen der Mohrenmakkis gehen wir noch ein Stück durch den Restwald. Auch 2 Lemurenarten sehen wir.

Auf dem Rückweg kommen uns Italiener entgegen. Die Mädels marschieren im Bikini durch den Ort und zu den Makkis. Da bleibt einem bei so viel Unvernunft der Verstand stehen.
Die Fahrt nach Tanikely ist wunderschön. Bei der Anfahrt sehen wir die ersten Tropikvögel und Arielle Fregattvögel. Vom Leuchtturm hat man eine tolle Sicht. Auf der Insel kann man bei klarstem Wasser wunderbar schnorcheln. Auf der kleinen Insel gibt es Massen an Einsiedlerkrebse und Eidechsen.
Die Rückfahrt ist sehr unangenehm. Die Wellen sind hoch das Boot ist klein...Die Bandscheiben lassen grüßen.

22.11.15 Nosy Be

Ein freier Tag. Wir fahren nach Lemuria! Eine Art Wildpark für einheimische Tiere. Wir sehen hier in offenen Gehegen Riesenschildkröten, Krokodile, und natürlich viele Arten Lemuren, Chamäleons, Enten und und und .
Nosy Be wird auch die Parfüminsel genannt. Auf der Insel wird viel Ylang Ylang angebaut. Die Parfümfabrik in diesem Park ist in einem tadellosen Zustand! Es riecht sehr verführerisch. Ein Verkaufsraum wird gerade ausgebaut.
Der Rundgang ist schön wir haben genügend Zeit und Muße alles in Ruhe zu genießen. Eine gelungene Anlage. Die man wirklich empfehlen kann.
Auf der Rückfahrt sehen wir in den Mangroven sogar schön eine Cuvier Ralle und es fliegt noch ein albinotischer Grünreiher in den Mangroven. Roger hat nach nie ein Albino Tier gesehen...
Wir halten an einer Bekkery. Die Torte und Kaffee werden in der Anlage genossen. Es war Sonntag.

23.11.15 Ankarafantsika.

Nosy Bay ist Geschichte. Wir haben dort relativ ruhig geurlaubt. Die Verpflegung war ausgesprochen EXELENT!
Es gab übrigens noch die Möglichkeit, auf eine Vogelinsele die ca.2 Std. entfernt ist, zu besuchen. Das wurde (siehe oben) nicht genutzt. Wir fliegen von Nosy Be direkt nach Mahajunga
Dort sehe ich einen Haussperling! Auf einer Leitung sitzen. Es gibt wenige Städte in der unser Spatz eingetroffen ist. Ein dicker Baobab wird besichtigt.
Wir fahren in einen fast ausgetrockneten Sumpf in dem noch 2 Jacanas aushalten.
Dann kommt der Tropenregen...Wir fahren zur ehemaligen WWF Station in den Kiridy Forest, die an die Einheimischen Behörden übergeben wurde, nach Ankarafantsika.
Die Unterkünfte sind leider nicht mehr zeitgemäß. Die kann man nicht mehr anbieten! Die Umgebung mit Schönen großen Mangobäumen und Sichelvangas ist aber sehr schön! Die Verpflegung wird im Freien eingenommen. Am Abend sammeln sich an der Beleuchtung viele Insekten und Geckos.

24.11.15 Ankarafantsika.

Es hört am Morgen auf zu regnen. Wir wandern in den (nun feuchten) Trockenwald. Es dauert



lange aber unser Guide weiß was er macht und führt uns zum Nest der Gelbbauchjala!! Diese sind gerade beim Nestbau, das Männchen zeigt sogar einmal Die Balz! Nach dem Frühstück gehen wir Bergauf. Es wird wieder sehr warm. Aber es lohnt sich wieder! Die letzte Seidenkuckuck-Art, der Rotkappenkuckuck, wird uns vorgeführt. Van Dam`s Vanga wird nach langem suchen auch noch beobachtet. Die Kurzfuß-Stelzenralle lässt sich mit Tape gut anlocken.
Mittags ziehen einige in hervorragende Bungalows an den See um. Diese Unterkunft hat dann endlich Niveau. Über unserem Bungalow fressen **Kronensifakas** Mangos. Sie beißen diese aber

nur an und lassen die angebissenen Früchte einfach fallen. Die knallen auf das Blechdach, was unglaublich Krach macht und wie ein Schuss klingt. Wir als Mango-Liebhaber sammeln hier die schönen Früchte auf und genießen einfach! Vor unserem Bungalow baut eine Weisskopfvanga ihr Nest. Die hier brütenden **Sichelvangas** haben Markierungen am Kopf. Sie wurden gefangen, individuell markiert um sie besser auseinander halten zu können. Japaner forschen hier an diesen unglaublichen Vögeln. Am Nachmittag fahren wir auf den See um den Seeadler zu finden.



Das klappt leider nicht (auch nicht am nächsten Tag - SCHADE!) In dem Schilfgebiet befindet sich eine sehr große Reiherbrutkollonie. Ein Humblotreiher lässt sich aus nächster Nähe beobachten und fotografieren. Ein kleines Krokodil wird auch noch gesehen. Joachim entdeckt hoch kreisende Klaafschnabelstörche.

Am anderen Ende des Sees sehen wir noch ein Jacana.

Wir wollen noch an einen anderen See fahren. Die Strasse ist voller Schwarzkäfer. Der erste See ist fast ausgetrocknet. Schade! Der letzte See ist schön, aber durch Umweltkatastrophen vertriebene SO Malegassen die sich hier angesiedelt haben, für Vögel nicht mehr zu gebrauchen. Sie haben hier ihre neue Heimat gefunden. Das ist aber eben leider das Ende jeden natürlichen Lebens, da alles genutzt wird. Schilf, Fische, Wasservögel, alles wird und muß genutzt werden. Genau das trifft auch auf den See zwischen Ifaty und Tulear zu. Dort sind fast nur noch Menschen im Schilf/Wasser zu sehen. Aber sicher nur um zu überleben. Das macht schon ganz schön nachdenklich. Wenn ich die Beos von 2001 sehe, ist ein Rückgang auf 10% der Vögel zu beobachten.

Wir sehen aber dann doch noch Afr. Zwergenten.

25.11.15 Mahajunga

Am Morgen versuchen wir noch einmal den Madagaskarseeadler zu finden. Unser Guide hat am Abend noch einmal mit den

Ahnen Kontakt aufgenommen um erfolgreich den Seeadler zu finden. Diese Episode zeigt wie die uns begleitenden „modern“ wirkenden Guides in ihrem normalen Leben verwurzelt sind!! Ich bin auch der Meinung das Roger uns das Eye Eye nicht wegen einem Fadi zeigen wollte/kann? Die schön angelegten Beobachtungstürme sind vollkommen „entholzt“ und können also nicht mehr genutzt werden. Genauso ein nagelneu angelegter Steg am anderen Ende des Sees. Auch hier fehlen schon wieder die ersten Bohlen. Eisenteile sind wie an den meisten Brücken auch hier herausgesägt!

Der Morgen nach dem Frühstück wird genutzt um die Torotoraka Scops Owl /die westl.Zwergohreule? zu suchen. Joachim hat im Nachhinein recherchiert das es die Art nur ca. 10 Jahre gegeben hat und nun aber wieder der „normalen“ Madagaskareule gleichgestellt wurde.

Der Guide findet die Eule mit Tape! Diese westl. Zwergohreule reagiert nur auf ihren Ruf. Nicht auf den Ruf der östlichen!

Das wird uns auch vorgeführt! Die wir sehen ist eine total rötliche Form. Die selbst Roger so noch nicht gesehen hat. Wir können gute Bilder machen.

Fazit: für uns eine eigene Art der Zwergohreule, die ich in die Liste aufnehme...

Ich möchte noch mal die Stelzenralle sehen, was aber leider nicht klappt. Wir hören sie nur noch einmal.

Dann fahren wir wieder nach Mahajunga.

Wir kommen in einer super Pension unter. Diese hat einen schönen Pool und das Essen ist wieder sehr lecker!!



26.11.15 Tana

Heute soll es noch einmal eine große Tour geben. Wir fahren mit einem gut bestückten „Rennboot“ in das Mangrovegebiet.

Unterwegs sehen wir jagende Orient-, und Ruppelseeschwalben.

Nach einer knappen Stunde erreichen wir das Sanktuar genau zur richtigen Zeit. Es ist fast Ebbe.

Wir fahren von Schlammback zu Schlammbank. Es sind

sehr viele **Tereks** und einige anderen Limikolen zu sehen. Viele Reiher suchen nach Nahrung. Dann endlich kommt der erste M.(blaues Auge!!) Ibiss ins Visier. Die Vögel sind alle sehr scheu. Das war vor wenigen Jahren noch ganz anders (Aussage Rodger). Die Bernies-Ente wird leider nicht gefunden. Es soll noch 6 Ex. geben. Die aber stark verfolgt werden! Eine Höhlenweihe kreist über den Mangroven.

Wir fahren mit unserem Boot zurück zur Anlegestelle, zum Chinesen. Wir essen und fliegen dann zurück nach Tana. Von Roger verabschieden wir uns schon hier ganz herzlich. Ganz kurze Dankesreden werden gehalten. Fakt ist das ohne Roger die Reise nicht so reibungslos und erfolgreich durchgeführt hätte werden können.

Jetzt ist die Reise zu Ende.

Halt noch nicht ganz! Vor dem Flughafengebäude in Tana sehen wir im letzten Licht die schon ewig gesuchten Schieferfalken! Ich dachte schon es ist immer ein Fake gewesen, das die Falken am Flughafen zu Gange sind. Falsch! Wir waren nur immer zur falschen Zeit, nämlich am Morgen, nach den Falken schauen. Der Abend ist die richtige Zeit dafür!! 1,1 sitzen auf dem Dach der Empfangshalle.

Übernachtung im IC Hotel ist auch angenehm da es dem Flughafen sehr nah ist.

27.11.15 Heimflug

Früher Start, wie eigentlich JEDEN TAG, auf dieser Reise. Es klappt alles hervorragend. Wir verabschieden uns von einander, da ja jeder einen anderen Anschluß in Paris hat. Nach dem Terroranschlag weiß man ja auch nicht so genau wie in Paris nun kontrolliert wird.

Für mich, ich glaube auch für alle Gäste der **Albatros Tours Reisegruppe Madagaskar 2015**, geht hiermit eine sehr, sehr erfolgreiche Reise mit 190 gesehene Vogelarten zu Ende. 2 Tanrekartern, 25 Lemurenarten, 1 Krokodil, und natürlich mehrere Chamäleon -, Gecko -, und Schlangenarten sowie der Tomatenfrosch unter mehreren Froscharten wurden ebenfalls ,teilweise hervorragend gesehen.

Michael Schutz

			Die Liste wurde in Zusammenarbeit mit den meisten Gästen erstellt. M.Schulz																								
Number of species: 300			R Rufe																								
Number of endemics: 106			x N mit Nest																								
Number of breeding endemics: 2			x bis 5x gesehen																								
Number of globally threatened species: 33			xxx bis 20x																								
Number of extinct species: 2			xxx häufig /R nur gehört																								
Number of introduced species: 7																											
MADAGASKAR			02.11.15	03.11.15	04.11.15	05.11.15	06.11.15	07.11.15	08.11.15	09.11.15	10.11.15	11.11.15	12.11.15	13.11.15	14.11.15	15.11.15	16.11.15	17.11.15	18.11.15	19.11.15	20.11.15	21.11.15	22.11.15	23.11.15	24.11.15	25.11.15	26.11.15
ANSERIFORMES: Anatidae																											
White-faced Whistling-Duck	Dendrocygna viduata	Witwenpfeifgans	x							x	xxx						x							x	xx		
African Pygmy-Goose	Nettapus auritus	Afrikazwergente																								11	
Meller's Duck	Anas melleri	Madagaskarente				x						9						x									
Red-billed Duck	Anas erythrorhyncha	Rotschnabelente	xxx	x			xx				xxx	xxx					x	x									
Hottentot Teal	Anas hottentota	Hottentottenente										x															
GALLIFORMES: Numididae																											
Helmeted Guineafowl	Numida meleagris	Helmpferlhuhn							R																		
GALLIFORMES: Phasianidae																											
Madagascar Partridge	Margaroperdix madagarensis	Perlwachtel						2																			
PODICIPEDIFORMES: Podicipedidae																											
Little Grebe	Tachybaptus ruficollis	Zwergtaucher										xxx															
Madagascar Grebe	Tachybaptus pelzelni	Madagaskarzwergtaucher																3Ex.									
PHOENICOPTERIFORMES: Phoenicopteridae																											
Greater Flamingo	Phoenicopus roseus	Rosaflamingo									1																
PHAETHONTIFORMES: Phaethontidae																											
White-tailed Tropicbird	Phaethon lepturus	Weißschwanz-Tropikvogel																							x		
Red-tailed Tropicbird	Phaethon rubricauda	Rotschwanz-Tropikvogel							xx	x																	
CICONIIFORMES: Ciconiidae																											
African Openbill	Anastomus lamelligerus	Mohrenklaffschnabel																								3	
SULIFORMES: Fregatidae																											
Lesser Frigatebird	Fregata ariel	Ariefregattvogel																							18		
PELECANIFORMES: Scopidae																											
Hamerkop	Scopus umbretta	Hammerkopf	N	N		x											Nx			4							

MADAGASKAR			02.11.15	03.11.15	04.11.15	05.11.15	06.11.15	07.11.15	08.11.15	09.11.15	10.11.15	11.11.15	12.11.15	13.11.15	14.11.15	15.11.15	16.11.15	17.11.15	18.11.15	19.11.15	20.11.15	21.11.15	22.11.15	23.11.15	24.11.15	25.11.15	26.11.15	
PELECANIFORMES: Ardeidae																												
Gray Heron	Ardea cinerea	Graureiher		x			x		x		x			x											x	x	x	x
Humblot's Heron	Ardea humbloti	Madagaskarreiher														x										x		
Purple Heron	Ardea purpurea	Purpureiher					x				x			x						x						xx	xx	
Great Egret	Ardea alba	Silberreiher	xx	xx								x		x			xxx			xx					xx	xx	xx	
Dimorphic Egret	Egretta dimopha	Maskarenenreiher	xx	xxx					xx	x		xxx	xx	xx			x	xx		xx	x	x			x	x	xx	xx
Black Heron	Egretta ardesiaca	Glockenreiher	xx	x							x	xx					x			x					x	x	x	x
Cattle Egret	Bubulcus ibis	Kuhreiher	xx	xxx			xx				x	xxx	xxx	xxx			x	xxx		xx	xx	xx		x	xxx	xxx	xxx	xx
Squacco Heron	Ardeola ralloides	Rallenreiher	xx	xx						x	x	xxx				x	x			x					x	xx	xxx	
Madagascar Pond-Heron	Ardeola idae	Dickschnabelreiher											12 Ne							1								
Striated Heron	Butorides striata	Mangroveiher		x					x	xx			x		x	x	x			x	xx	xx		x	x	xx		
Black-crowned Night-Heron	Nycticorax nycticorax	Nachtreiher	x	xxx								xxx		xxx														
PELECANIFORMES: Threskiornithidae																												
Glossy Ibis	Plegadis falcinellus	Sichler																								xxx	xx	
Madagascar crest. Ibis	Lophtibis cristata	Mähnenibis												x						x								
M. Sacred Ibis	Threskiornis bernieri	Heiliger Ibis																										
ACCIPITRIFORMES: Accipitridae																												3
Madagascar Harrier-Hawk	Polyboroides radiatus	Madagaskarhöhlenweihe									N																	1
Frances's Goshawk	Accipiter francesiae	Echsenhabicht												x											x		x	
Madagascar Sparrowhawk	Accipiter madagascariensis	Madagaskarsperber									N	x								x	Rupf.							
Henst's Goshawk	Accipiter henstii	Madagaskarhabicht		R			x													R	?							
Yellow b. Kite	Milvus aegyptius	Schwarzmilan	x	x			xx			x	x	x	x	x			x									x	x	x
Madagascar Buzzard	Buteo brachypterus	Madagaskarbussard		x			x		x					x	x	x	x	x	x	x	x	x				x	x	
MESITORNITHIFORMES: Mesitornithidae																												
White-breasted Mesite	Mesitornis variegatus	Kurzfuß-Stelzenralle																									x	x
Brown Mesite	Mesitornis unicolor	Einfarb-Stelzenralle					x																					
Subdesert Mesite	Monias benschi	Moniasstelzenralle										x																
GRUIFORMES: Rallidae																												
White-throated Rail	Dryolimnas cuvieri	Cuvierralle								x										x	x	x				x		x
Eurasian Moorhen	Gallinula chloropus	Teichhuhn									R	xx	x			x	x	x									x	
Red-knobbed Coot	Fulica cristata	KammläÙhuhn									R																	

			02.11.15	03.11.15	04.11.15	05.11.15	06.11.15	07.11.15	08.11.15	09.11.15	10.11.15	11.11.15	12.11.15	13.11.15	14.11.15	15.11.15	16.11.15	17.11.15	18.11.15	19.11.15	20.11.15	21.11.15	22.11.15	23.11.15	24.11.15	25.11.15	26.11.15
MADAGASKAR																											
GRUIFORMES: Sarothruridae																											
Madagascar Wood-Rail	Canirallus kioloides	Graukehrlalle													xR				x								
Madagascar Flufftail	Sarothrura insularis	Hovaralle		R		x													x								
CHARADRIIFORMES: Recurvirostridae																											
Black-winged Stilt	Himantopus himantopus	Stelzenläufer								xx	xx																
CHARADRIIFORMES: Charadriidae																											
Black-bellied Plover	Pluvialis squatarola	Kiebitzregenpfeifer							xxx	xxx	x																
Lesser Sand-Plover	Charadrius mongolus	Mongolenregenpfeifer								x																	xxx
Greater Sand-Plover	Charadrius leschenaultii	Wüstenregenpfeifer							xx	xxx	x																
Kittlitz's Plover	Charadrius pecuarius	Hirtenregenpfeifer							x	xx	xx																x
Common Ringed Plover	Charadrius hiaticula	Sandregenpfeifer								xx	x																
Madagascar Plover	Charadrius thoracicus	Madagaskarregenpfeifer								2																	
Three-banded Plover	Charadrius tricollaris	Dreiband-Regenpfeifer							x	x	x																
White-fronted Plover	Charadrius marginatus	Weißstirn-Regenpfeifer							x																		x
CHARADRIIFORMES: Rostratulidae																											
Greater Painted-Snipe	Rostratula benghalensis	Goldschnepfe									1																
CHARADRIIFORMES: Jacanidae																											
Madagascar Jacana	Actophilornis albinucha	Madagaskarblatthühnchen																							x	x	
CHARADRIIFORMES: Scolopacidae																											
Terek Sandpiper	Xenus cinereus	Terekwasserläufer																									xxx
Common Sandpiper	Actitis hypoleucos	Flußuferläufer								x	x								x	x		x					x
Common Greenshank	Tringa nebularia	Grünschenkel							xxx	xx	xxx																
Wood Sandpiper	Tringa glareola	Bruchwasserläufer																								x	
Whimbrel	Numenius phaeopus	Regenbrachvogel							xxx	xxx	xxx								x	x							xxx
Eurasian Curlew	Numenius arquata	Großer Brachvogel								x																	
Bar-tailed Godwit	Limosa lapponica	Pfuhlschnepfe							x	x																	
Ruddy Turnstone	Arenaria interpres	Steinwalzer							xx	xx	xx				x												
Sharp-tailed Sandpiper	Calidris acuminata	Spitzschwanz-Strandläufer																									
Curlew Sandpiper	Calidris ferruginea	Sichelstrandläufer								xxx	xxx																xx
Sanderling	Calidris alba	Sanderling							x		x																
Madagascar Snipe	Gallinago macrodactyla	Madagaskarbekassine				x																					

			02.11.15	03.11.15	04.11.15	05.11.15	06.11.15	07.11.15	08.11.15	09.11.15	10.11.15	11.11.15	12.11.15	13.11.15	14.11.15	15.11.15	16.11.15	17.11.15	18.11.15	19.11.15	20.11.15	21.11.15	22.11.15	23.11.15	24.11.15	25.11.15	26.11.15	
MADAGASKAR																												
CHARADRIIFORMES: Turnicidae																												
Madagascar Buttonquail	Turnix nigricollis	Schwarzkehl-Laufhühnchen						x		x																		
CHARADRIIFORMES: Dromadidae																												
Crab Plover	Dromas ardeola	Reiherläufer							x	12											1							
CHARADRIIFORMES: Glareolidae																												
Madagascar Pratincole	Glareola ocularis	Madagaskarbrachschwalbe												x	x	x	x			x								
CHARADRIIFORMES: Laridae																												
Lesser Noddy	Anous tenuirostris	Schlankschnabelnoddi														2												
Saunders's Tern	Sternula saundersi	Orientseeschwalbe								xx																	xxx	
Caspian Tern	Hydroprogne caspia	Raubseeschwalbe								1																		
Roseate Tern	Sterna dougallii	Rosenseeschwalbe										20	xx	xxx	xxx													
Common Tern	Sterna hirundo	Flußseeschwalbe													xx	xx												
Great Crested Tern	Thalasseus bergii	Eilseeschwalbe							x			x	xx							xx	x							
Lesser Crested Tern	Thalasseus bengalensis	Rüppellseeschwalbe							xx			2	xxx	xx	xxx					x			x				xxx	
COLUMBIFORMES: Columbidae																												
Rock Pigeon	Columba livia	Felsentaube	xxx	xxx	x		xx	x	x	x	x	x	x				xx	x		x	x	xx	x	xxx	xx	xx	xx	xx
Madagascar Turtle-Dove	Streptopelia picturata	Madagaskarturteltaube				x			x	x	x	x		x		x					x			xx	xx	xx		
Namaqua Dove	Oena capensis	Kaptäubchen						xx	xx	xxx	xxx	xx								x			x	xx	xx	x	x	
Madagascar Green-Pigeon	Treron australis	Graunasen-Grüntaube										x		x					x	x		20						
Madagascar Blue-Pigeon	Alectroenas madagascariensi	Madagaskarfruchttaube				x										x		x	x	x								
CUCULIFORMES: Cuculidae																												
Thick-billed Cuckoo	Pachycoccyx audeberti	Dickschnabelkuckuck				1																						
Madagascar Cuckoo	Cuculus rochii	Madagaskarkuckuck	x	xx	xx	xx	x	x	x		x	x		x		x	x	x	x	x	x			x	x	x		
Snail-eating Coua	Coua delalandei	Delalande-Seidenkuckuck						x		x	x																	
Alt? Green capped nun Snail	Coua olivaceiceps	Grünkappen Seidenkuckuck																										
Giant Coua	Coua gigas	Riesen-Seidenkuckuck						x																				
Coquerel's Coua	Coua coquereli	Coquerel-Seidenkuckuck																								x		
Red-breasted Coua	Coua serriana	Rotbrust-Seidenkuckuck												R	R				x									
Red-fronted Coua	Coua reynaudii	Rotstirn-Seidenkuckuck				x													x									
Red-capped Coua	Coua ruficeps	Weißkehl-Seidenkuckuck																									x	x.juv.
Running Coua	Coua cursor	Gelbkehl-Seidenkuckuck								x	x																	

			02.11.15	03.11.15	04.11.15	05.11.15	06.11.15	07.11.15	08.11.15	09.11.15	10.11.15	11.11.15	12.11.15	13.11.15	14.11.15	15.11.15	16.11.15	17.11.15	18.11.15	19.11.15	20.11.15	21.11.15	22.11.15	23.11.15	24.11.15	25.11.15	26.11.15	
MADAGASKAR																												
Crested Coua	Coua cristata	Spitzschopf-Seidenkuckuck						R		x	x				x											xx	x	
Verreaux's Coua	Coua verreauxi	Breitschopf-Seidenkuckuck									x																	
Blue Coua	Coua caerulea	Blau-Seidenkuckuck			x	xx								x	x				x	x	x							
Madagascar Coucal	Centropus toulou	Tulukuckuck	x	x			x	x	xx	xxx	xxx	x	x	xx	x	xx	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
STRIGIFORMES: Strigidae																												
Malagasy Scops-Owl	Otus rutilus	Inseleule												x	x	x			x	x								
Torotoroka Scops-Owl	Otus madagascariensis	Torotoroka-Zwergohreule																									x	
Madagascar Long-eared Owl	Asio madagascariensis	Madagaskar-Waldohreule																	x									
White-browed Owl	Ninox supercilialis	Madagaskarkauz						x																				
CAPRIMULGIFORMES: Caprimulgidae																												
Collared Nightjar	Gactornis enarratus	Halsband-Nachtschwalbe																	XN									
Madagascar Nightjar	Caprimulgus madagascariensis	Madagaskarnachtschwalbe						x	x	x	x	x		x					x									
APODIFORMES: Apodidae																												
Malagasy Spinetail	Zoonavena grandidieri	Malegassensegler									x			x	x			x										
Madagascar Swift	Apus balstoni	Madagaskarsegler	xxx	xx	xx	x	x	x				x			x	x				x				x	x		x	x
Little Swift	Apus affinis	Haussegler	xx									x																
African Palm-Swift	Cypsiurus parvus	Palmensegler			xx	xx	x	x												x	x	xx	xx	xx			x	
LEPTOSOMIFORMES: Leptosomidae																												
Cuckoo-Roller	Leptosomus discolor	Kurol				R		xx											x	x						x	x	
BUCEROTIFORMES: Upupidae																												
Madagascar Hoopoe	Upupa marginata	Madagaskarwiedehopf					x				x														xx	x		
CORACIIFORMES: Alcedinidae																												
Malagasy Kingfisher	Corythornis vintsioides	Malegassenzwergfischer				x														x								
Madagascar Pygmy-Kingfisher	Corythornis madagascariensis	Madagaskarzwergfischer		x			x		x			x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
CORACIIFORMES: Meropidae																												
Madagaskar Bee eater	Merops superciliosus	Madagaskarspint	x	xx	x	x	x	x	x	x	xxx	x	x				x	x		x	x			x	x	x	x	x
CORACIIFORMES: Coraciidae																												
Broad-billed Roller	Eurystomus glaucurus	Zimtracke				x		x						x		x	x	x	x	x	x				x	xx	XX	
CORACIIFORMES: Brachypteraciidae																												
Short-legged Ground-Roller	Brachypteracias leptosomus	Bindenerdracke												3xR														
Scaly Ground-Roller	Brachypteracias squamiger	Schuppenerdracke													2													

			02.11.15	03.11.15	04.11.15	05.11.15	06.11.15	07.11.15	08.11.15	09.11.15	10.11.15	11.11.15	12.11.15	13.11.15	14.11.15	15.11.15	16.11.15	17.11.15	18.11.15	19.11.15	20.11.15	21.11.15	22.11.15	23.11.15	24.11.15	25.11.15	26.11.15
MADAGASKAR																											
Pitta-like Ground-Roller	Atelornis pittoides	Blaukopf-Erdracke			x	xx												x	R								
Rufous-headed Ground-Roller	Atelornis crossleyi	Lätzchenerdracke				R																					
Long-tailed Ground-Roller	Uratelornis chimaera	Langschwanz-Erdracke								x	x																
FALCONIFORMES: Falconidae																											
Madagascar Kestrel	Falco newtoni	Madagaskarfalke	x	ro	xx	x	x	xx	xx	x	x	x	x	x		x	x			x	x	x	x	x			x
Banded Kestrel	Falco zoniventris	Bindenfalke								x	x																
Sooty Falcon	Falco concolor	Schieferfalke																									1,1
PSITTACIFORMES: Psittaculidae																											
Greater Vasa-Parrot	Mascarinus vasa	Vasapapagei	R			x		x	x																		
Lesser Vasa-Parrot	Mascarinus niger	Rabenpapagei		x	x				x			x	xx		x	x	x							xx	xx		
Gray-headed Lovebird	Agapornis canus	Grauköpfchen					x	x		x	x													x	xx		
PASSERIFORMES: Philepittidae																											
Velvet Asity	Philepitta castanea	Seidenjala				x														x							
Schlegel's Asity	Philepitta schlegeli	Gelbbauchjala																							xN		
Kryptik Tetraka	Neodrepanis coruscans	Langschnabel-Nektarjala			x	6x												x									
Yellow-bellied Asity	Neodrepanis hypoxantha	Kurzschnabel-Nektarjala																x									
PASSERIFORMES: Vangidae																											
Archbold's Newtonia	Newtonia archboldi	Braunstirnnewtonie								x																	
Common Newtonia	Newtonia brunneicauda	Rostbauchnewtonie		R	x	xx		x		x	x		x	x	x		x	x	x					xxx	x		
Dark Newtonia	Newtonia amphichroa	Olivbauchnewtonie				x																					
Red-tailed Newtonia	Newtonia fanovanae	Fanovananewtonie																		x							
Tylas Vanga	Tylas eduardi	Bülbülvanga			x	x							xx					x									
Red-tailed Vanga	Calicalicus madagascariensis	Rotschwanzvanga			x	x					x		x	x					x								
Red-shouldered Vanga	Calicalicus rufocarpalis	Rotschultervanga							xN																		
Nuthatch-Vanga	Hypositta corallirostris	Korallenschnabelvanga																x	x								
Chabert Vanga	Leptopterus chabert	Elstervanga			x	xx	x			xx	xx					x		xx	x	xx	x		x		xx	xx	
Crossley's Vanga	Mystacornis crossleyi	Crossleytimalie			N																						
Blue Vanga	Cyanolanius madagascarinus	Blauvanga				x							x					x	x					x	x		
Hook-billed Vanga	Vanga curvirostris	Hakenschnabelvanga			x			xN		x	x																
Ward's Vanga	Pseudobias wardi	Wardschnapper				x												x	x	x					1,1	1,1	
Rufous Vanga	Schetba rufa	Rotvanga			XN			xN					x														

			02.11.15	03.11.15	04.11.15	05.11.15	06.11.15	07.11.15	08.11.15	09.11.15	10.11.15	11.11.15	12.11.15	13.11.15	14.11.15	15.11.15	16.11.15	17.11.15	18.11.15	19.11.15	20.11.15	21.11.15	22.11.15	23.11.15	24.11.15	25.11.15	26.11.15	
MADAGASKAR																												
Helmet Vanga	Euryceros prevostii	Helmvanga												x	xN													
Bernier's Vanga	Oriolia bernieri	Schwarzvanga												2,1!!!														
Sickle-billed Vanga	Falcoea palliata	Sichelschnabelvanga						x			x														xN	xN		
White-headed Vanga	Artamella viridis	Weißkopfvanga												x						x								
Lafresnaye's Vanga	Xenopirostris xenopirostris	Schmalschnabelvanga								xN																		
Van Dam's Vanga	Xenopirostris damii	Van-Dam-Vanga																									x	
PASSERIFORMES: Campephagidae																												
Ashy Cuckooshrike	Coracina cinerea	Madagaskarraupenfänger			x	x								x				x	x	x								x
PASSERIFORMES: Dicruridae																												
Crested Drongo	Dicrurus forficatus	Madagaskardrongo	x	x	xx	x	x	x	x	xx	xx	x	x	xx	xx	xx		xx	x									
PASSERIFORMES: Monarchidae																												
Madagascar Paradise- Flycatcher	Terpsiphone mutata	Rotbrust-Paradiesschnäpper			x	x		x			x			xx		x		x	x			x				x	x	xx
PASSERIFORMES: Corvidae																												
Pied Crow	Corvus albus	Schildrabe	x	xx			xx	xx		xx	xx	x	xx			xx	x			x	x		xx	x		x	x	
PASSERIFORMES: Alaudidae																												
Madagascar Lark	Mirafra hova	Hovalerche		x			xx	xxx	xxx	xxx	xxx															x	x	
PASSERIFORMES: Hirundinidae																												
Plain Martin	Riparia paludicola	Braunkehluferschwalbe		xx							xx					x		x	x									
Mascarene Martin	Phedina borbonica	Maskarenenschwalbe	xx	xx	x	x	xx	x			x	xx	x	x	x	x			x	x	x	x	x			x		
Barn Swallow	Hirundo rustica	Rauchschwalbe							x	x	x																	
PASSERIFORMES: Pycnonotidae																												
Madagascar Bulbul	Hypsipetes madagascariensis	Madagaskar- Rotschnabelbühl		xx	x	xx	x	x	x	xx	xx			xx	xx			x	xx	xxx	xxx	x						
PASSERIFORMES: Acrocephalidae																												
Madagascar Brush-Warbler	Nesillas typica	Tsikirybuschsänger	xx	xx	x	xx							x	x	x													
Subdesert Brush-Warbler	Nesillas lantzii	Lantzbuschsänger						x	x	xxx	xx																	
Madagascar Swamp-Warbler	Acrocephalus newtoni	Madagaskarrohrsänger		x		x			x			x							x									
PASSERIFORMES: Locustellidae																												
Gray Emu-tail	Amphilais seebohmi	Madagaskargrassänger																										4Ex.
PASSERIFORMES: Bernieridae																												
White-throated Oxylabes	Oxylabes madagascariensis	Weißkehlfoditany					x													x								
Long-billed Bernieria	Bernieria madagascariensis	Gmelinbühl			x	xx		x						x					x	x						xx	x	

			02.11.15	03.11.15	04.11.15	05.11.15	06.11.15	07.11.15	08.11.15	09.11.15	10.11.15	11.11.15	12.11.15	13.11.15	14.11.15	15.11.15	16.11.15	17.11.15	18.11.15	19.11.15	20.11.15	21.11.15	22.11.15	23.11.15	24.11.15	25.11.15	26.11.15
MADAGASKAR																											
Cryptic Warbler	Cryptosylvicola randrianasoloi	Madagaskarsänger																									
Wedge-tailed Jery	Hartertula flavoviridis	Keilschwanztimalie			x	x																					
Supdessert Tetr.	Thamnornis chloropetoides	Kiritikabuschsänger									x																
Spectacled Tetraka	Xanthomixis zosterops	Kurzschnabelbülbül			x													x	x								
Appert's Tetraka	Xanthomixis apperti	Appertbülbül						x																			
Dusky Tetraka	Xanthomixis tenebrosa	Sianakabülbül												x	4												
Gray-crowned Tetraka	Xanthomixis cinereiceps	Grauscheitelbülbül																x									
Rand's Warbler	Randia pseudozosterops	Randsänger			x	x												x	x	x							
PASSERIFORMES: Cisticolidae																											
Common Jery	Neomixis tenella	Graunackentimalie		x	x	x	x	x	x	x	x					x		x	x	x						x	
Green Jery	Neomixis viridis	Grüntimalie																x	x	x							
Stripe-throated Jery	Neomixis striatigula	Streifenkehlimalie			x	x		x	x	xx	xx							x	x	x							
Madagascar Cisticola	Cisticola cherina	Madagaskarzistensänger	x	x		x	x	xx	xxx	xx	xx	x								x	x		x	x	xx		x
PASSERIFORMES: Zosteropidae																											
Madagascar White-eye	Zosterops maderaspatanus	M.Brillenvogel	x	xx	x	xx	x	x				x	x	x	x			x	xx	x	x	x	xx		xx		
PASSERIFORMES: Muscicapidae																											
Madagascar Magpie-Robin	Copsychus albospecularis	Madagaskardajal			x	x	x	xx		xx	xx			x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	xx	xx	
Forest Rock-Thrush	Monticola sharpei				R	x																					
Littoral Rock-Thrush	Monticola imerina	Dünenrötél							xN	xN																	
African Stonechat	Saxicola torquatus	A. oderC. ? Schwarzkehl.	x	x																							
M. Stonchet	Saxicola sibila	M.Schwarzk.	xx	xx		x												x									
PASSERIFORMES: Sturnidae																											
Common Myna	Acridotheres tristis	Hirtenmaina	xxx	xx	x	x	x	xx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x		x	xx	x		x	x	x	xx	xx	xx	xx	xx
Madagascar Starling	Hartlaubius auratus	Madagaskarstar			x									x				x									
PASSERIFORMES: Nectariniidae																											
Souimanga Sunbird	Cinnyris souimanga	Malegassennektarvogel	x		x	xx	x	xx	xx	xx	xxx	x	x	xx	xx	xx	x	xx	xx	x	xx						
Madagascar Sunbird	Cinnyris notatus	Stahlnektarvogel		x	x	x										x		x	x	x			xx				
PASSERIFORMES: Motacillidae																											
Madagascar Wagtail	Motacilla flaviventris	Madagaskarstelze	xx	x	x	x	x					x	x	x	x	x	x	x	x	x							
PASSERIFORMES: Passeridae																											
House Sparrow	Passer domesticus	Haussperling																								x	

MADAGASKAR			02.11.15	03.11.15	04.11.15	05.11.15	06.11.15	07.11.15	08.11.15	09.11.15	10.11.15	11.11.15	12.11.15	13.11.15	14.11.15	15.11.15	16.11.15	17.11.15	18.11.15	19.11.15	20.11.15	21.11.15	22.11.15	23.11.15	24.11.15	25.11.15	26.11.15	
PASSERIFORMES: Ploceidae																												
Nelicourvi Weaver	Ploceus nelicourvi	Grünweber	x		xx	x	x							x	x			x	x									
Sakalava Weaver	Ploceus sakalava	Sakalavaweber						x	xxx	xxx	xxx													xx	xxx			
Red Fody	Foudia madagascariensis	Madagaskarweber	x	x	x	x				x	xx	xx	x					x		xx		xxx	xx		xx	xx		
Forest Fody	Foudia omissa	Dschungelweber		x														x	x									
PASSERIFORMES: Estrildidae																												
Madagascar Munia	Lonchura nana	Zwergelsterchen	xx	x	x	x	x				x							x	x	x				x	xx		xx	
Locating Endemic Birds Ocean Islands /Endemics Ian Sinclair Birds of the Ind. Ocean Islands Seite 24 /braun 20 Arten von 23 möglichen Arten!!!!																												
Locating Endemic Birds of Madagascar / Endemics Ian Sinclair Birds of the Ind. Ocean Islands Seite 24 /25 grün 101 Art von 120 möglichen Arten !!!!																												